

## Winterwoche Klassenfahrt

Schüler/in \_\_\_\_\_ Klasse \_\_\_\_\_

Während der Zeit des o.g. Aufenthaltes bin ich/sind wir unter folgender Telefonnummer erreichbar:

Vorwahl/Nummer \_\_\_\_\_ evtl. Mobilfunknummer \_\_\_\_\_  
Die Gesundheit unseres Sohnes/unserer Tochter ist beeinträchtigt durch (z.B. Allergien, Asthma,...)

Er/Sie muss folgende Medikamente einnehmen:  
(Angabe über mitgeführte Medikamente)

Unser Sohn/Unsere Tochter ist bei folgender Krankenkasse versichert: \_\_\_\_\_  
Er/Sie wurde am \_\_\_\_\_ letztmalig gegen Tetanus/Wundstarrkrampf geimpft.

Achten Sie bei unserem Sohn/unserer Tochter insbesondere auf: \_\_\_\_\_

### Belehrung zum Aufenthalt in der Winterwoche

#### Erklärung des/der Erziehungsberechtigten:

1. Während des Aufenthaltes in der Winterwoche übernehmen die begleitenden Lehrer die Aufsichtspflicht der Eltern und tragen somit eine höhere Verantwortung. Ich/Wir werde(n) mein/unser Kind belehren, Ihren Anweisungen unbedingt Folge zu leisten und dass die Bestimmungen der Hausordnung einzuhalten sind.
2. Bei groben Verstößen/Verfehlungen gegen die Disziplin, die Hausordnung oder gegen das Jugendschutzgesetz verpflichte(n) ich mich/wir uns, mein/unser Kind auf eigene Kosten nach Hause zu holen bzw. (wenn keine andere Möglichkeit besteht) durch ein Taxiunternehmen nach Hause bringen zu lassen.
3. Ich bin/wir sind damit einverstanden/nicht einverstanden, dass sich mein/unser Kind in der Freizeit nach vorheriger Abmeldung bei einer Aufsichtsperson, in festen Gruppen (mind. 3 Schüler), mit zeitlicher Begrenzung und genauen Aufgaben (Einkauf, Erkundung) außerhalb der Gruppe bzw. des Hauses in der näheren Umgebung ohne Aufsicht aufhalten darf.
4. Ich weiß/Wir wissen, dass mein/unser Kind in dieser Zeit für seine Handlungen selbst verantwortlich ist.  
**Skilanglauf ohne Aufsicht ist untersagt!**
5. Ich/Wir erlaube(n) meinem/unserem Kind unter Aufsicht zum Rodeln zu gehen: ja/nein
6. Für alle mitgeführten technischen Geräte besteht kein Versicherungsschutz! Das Mitbringen von Wertsachen (u.a. Handy) erfolgt auf eigene Gefahr. Bei Verlust wird kein Ersatz geleistet!
7. Die Zimmer und die sanitären Anlagen sind sauber zu halten!
8. Nachtruhe ist von 22.00 Uhr bis 07.00 Uhr (Zimmeraufenthalt).
9. Bei kleineren Verletzungen kann eine erste Wundversorgung erfolgen. Bei Notfällen geben Sie hiermit die Zustimmung zur Durchführung dringender notwendiger medizinischer Maßnahmen, einschließlich Operation, sofern Ihr Einverständnis zu diesem Zeitpunkt nicht rechtzeitig eingeholt werden kann.
10. Das Mitfahren (in Notfällen) im Fahrzeug einer beauftragten Person ist erlaubt, es gibt keinen Ersatz bei evtl. Schäden, soweit diese nicht durch eine Versicherung abgedeckt sind.

Mein/Unser Kind hat ebenfalls Kenntnis von dieser Erklärung.

Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns, mein/unser Kind nachdrücklich zur Einhaltung dieser Regeln anzuhalten.  
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

Ort, Datum	Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten	Unterschrift des Kindes
------------	---	-------------------------

In Vorbereitung des Skilagers während der Winterwoche möchte ich Sie um ein paar Informationen bitten → Ankreuzen!  
Vielen Dank !!!

**1. Skilanglauf – Könnensstand Ihres Kindes:** Anfänger / ohne Vorkenntnisse ( )  
erste Grundkenntnisse im ebenen Gelände vorhanden ( )  
fortgeschrittener Skiläufer (Touren,...) ( )

**2. Skiausrüstung (Langlauf – LL):**

vorhanden : LL –Ski – Körpergröße +30/35 cm- ( ) LL –Stöcke –mind. Achselhöhe ( ) Skischuhe ( )  
Ausleihe erwünscht : LL –Ski ( ) LL –Stöcke ( ) Skischuhe ( ) Schuhgröße:

